

## 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SV 28 Wissingen II : SC Schölerberg  
Samstag, 04.03.2023, 14:00 Uhr

### Der lange Kampf hat sich gelohnt

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 30:33 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SC Schölerberg ihr Auswärtsspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück gegen den SV 28 Wissingen II. 260 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Peters / Leive den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 15. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Schmidt / Rosemann ihren Gegnern Bruns / Heyen beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten derweil Kameier / Engel gegen Peters / Leive verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Hagedorn / Nintemann und Heyen / Westendorf, ehe sich die Gastspieler mit 11:7, 6:11, 8:11, 11:5, 7:11 durchsetzten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss wiederum Hans-Joachim Schmidt beim 11:7, 11:8, 11:9 mit Matti Leive. Unglücklich war Marcel Kameier in der Begegnung gegen Sebastian Peters, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor hingegen Ludger Hagedorn bei seinem Sieg gegen Jens Ole Heyen und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Joachim Engel überzeugte im Match gegen Malte Bruns, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Oliver Rosemann konnte Meinhard Heyen in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Ohne Satzgewinn für Benedikt Nintemann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nils Westendorf. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 28 Wissingen II und des SC Schölerberg. Die richtige Taktik hatte Hans-Joachim Schmidt indessen beim 3:0-Erfolg gegen Sebastian Peters von Beginn an. Zwischenzeitlich konnte Marcel Kameier zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Matti Leive aber trotzdem mit 1:3. Einen Zähler für das Team verpasste Ludger Hagedorn bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Malte Bruns. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bruns mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bei der 1:3-Niederlage gegen Jens Ole Heyen hatte Joachim Engel nur im ersten Satz eine Chance. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Heyen nun 6 Siege, bei 17 Niederlagen aus. Oliver Rosemann war im Einzel gegen Nils Westendorf nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:14 für Rosemann und 11:13 für Westendorf seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Benedikt Nintemann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Meinhard Heyen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Peters / Leive waren

danach Schmidt / Rosemann, obwohl sie alles gegeben hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV 28 Wissingen II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Concordia Belm-Powe am 25.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SC Schölerberg wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Osnabrücker SC II am 09.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**SV 28 Wissingen II**

Doppel: Schmidt / Rosemann 1:1, Kameier / Engel 0:1, Hagedorn / Nintemann 0:1

Einzel: H. Schmidt 2:0, M. Kameier 0:2, L. Hagedorn 1:1, J. Engel 1:1, O. Rosemann 2:0, B. Nintemann 0:2

**SC Schölerberg**

Doppel: Peters / Leive 2:0, Bruns / Heyen 0:1, Heyen / Westendorf 1:0

Einzel: S. Peters 1:1, M. Leive 1:1, M. Bruns 1:1, J. Heyen 1:1, N. Westendorf 1:1, M. Heyen 1:1